GdP-News

Nr. 19/2021, 22. April 2021

GdP zu Beförderungen 2021

- ⇨ **Planungen sind abgeschlossen**
- ⇨ **1000 geknackt**

Gestern Nachmittag hat das Innenministerium die letzten Beförderungsmöglichkeiten für die Beförderungen bis A 11 herausgegeben. Damit sind die Planungen für das diesjährige Verfahren abgeschlossen.

Bei einem Budget von 2,7 Millionen Euro und zunehmenden potentiellen Bewerber:innen freuen wir uns für alle 1000 Kolleg:innen, die geplant befördert werden können. Eine große Zahl der Nachforderungen der Häuser konnte erfüllt werden. Dies gilt insbesondere auch im Bereich Bewährungsaufstieg zur A 10, so dass hier landesweit nur noch sehr wenige Kolleg:innen für kommende Beförderungsverfahren zurückbleiben. Das freut uns umso mehr, da 25 Jahre nach Einführung der zweigeteilten Laufbahn ein wesentlicher Beitrag der Wertschätzung geleistet wird.

Die Bewertung der für Beamtenpolitik zuständigen stellvertretenden Landesvorsitzenden Stefanie Loth hierzu:

„Wir sind froh, dass trotz oder mit Corona-Pandemie dieses Beförderungsverfahren so zum Abschluss gebracht werden kann. Die Besoldungserhöhung zum 1.1.2021 um 1,4 % hat dazu geführt, dass die Beförderungen insgesamt - wie auch schon 2019 und 2020 - wieder teurer wurden. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass es im kommenden Jahr eine Erhöhung der Planstellen und des Budgets gibt, denn bei Anwachsen der Zahl der potentiellen Bewerber:innen muss auch das Budget anwachsen.“

V.i.S.d.P.: Markus Stöhr, Gewerkschaft der Polizei, LB Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle: Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz,
Tel.: 06131 96009-0 / www.gdp-rp.de / gdp-rheinland-pfalz@gdp.de

Gewerkschaft der Polizei
Leidenschaft für mehr!